

Green-AI Hub Mittelstand

KI für Ressourceneffizienz im Mittelstand



Green-AI Hub Pilotprojekte

Wir unterstützen ausgewählte KMU aus ganz Deutschland bei der Umsetzung eines KI-Projektes mit dem Ziel, Ressourcen einzusparen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln KI-Expert*innen kostenlos im Rahmen eines Pilotprojektes über sechs Monate nachhaltige KI-Lösungen für Ihr Unternehmen. Bis Ende 2025 wird der Green-AI Hub Mittelstand bis zu 20 praktische Pilotanwendungen umsetzen.

Was wir Ihnen bieten:

- ✓ Individuelle Unterstützung bei der Umsetzung vor Ort
- ✓ Zugang zu Expertise im Bereich der KI-Entwicklung
- ✓ Alles rund um den Einsatz von KI in Ihrem Unternehmen
- ✓ Gestaltung moderner KI-Anwendungen direkt vor Ort zur Einsparung von Materialien und Ressourcen

Mehr Infos



Ihr Kontakt zu uns

Green-AI Hub Mittelstand

c/o Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

0441 99833 4724

info@green-ai-hub.de

www.green-ai-hub.de

Eine KI-Initiative des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Koordiniert durch die



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Green-AI Hub Mittelstand

KI für Ressourceneffizienz im Mittelstand



Wie läuft ein KI-Pilotprojekt ab?

Anwendungsfallerhebung:



Gemeinsam mit dem KMU erhebt der Green-AI Hub Mittelstand Anwendungsfälle für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Steigerung der Ressourceneffizienz und Materialeinsparung.

Konzept des KI-Prototyps:



KI-Entwickler*innen entwerfen basierend auf der anfänglichen Anwendungsfallerhebung spezifische Konzepte zur Umsetzung des KI-Prototyps.

Datensichtung, Datenanalyse und Datenaufbereitung:



Einhergehend mit der Konzepterstellung erfolgt die Sichtung, Analyse und Aufbereitung der betrieblichen sowie synthetischer Daten für die jeweiligen Anwendungsfälle. Falls die Datengrundlage nicht ausreichend ist, werden zusätzliche Sensoren angebracht und eine Zeitspanne für die Datenaufnahme definiert.

Eine KI-Initiative des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Koordiniert durch die



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Green-AI Hub Mittelstand

KI für Ressourceneffizienz im Mittelstand



Training des KI-Modells:



Das Training des KI-Modells umfasst die Anwendung von KI-Algorithmen und KI-Frameworks, um das im Rahmen der Anwendungsfallerhebung identifizierte Problem anzugehen. Außerdem werden Konzepte implementiert, die die Genauigkeit der KI-Modelle verbessern.

Einbettung in das KMU sowie Test- und Evaluation:



In enger Zusammenarbeit mit der IT des KMU erfolgt die Bereitstellung des KI-Modells im Unternehmen über technische Schnittstellen (API) oder Benutzeroberflächen. Anschließend wird die KI-Lösung getestet.

Ressourceneffizienzdatenerhebung:



Am Anfang und am Ende des KI-Pilotprojekts werden Daten zur Bewertung der Ressourceneffizienz des Anwendungsfalls im Unternehmen erhoben. Dies ermöglicht sowohl die interne als auch die externe Berichterstattung über die Wirkung der KI-Lösung.

Eine KI-Initiative des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Koordiniert durch die



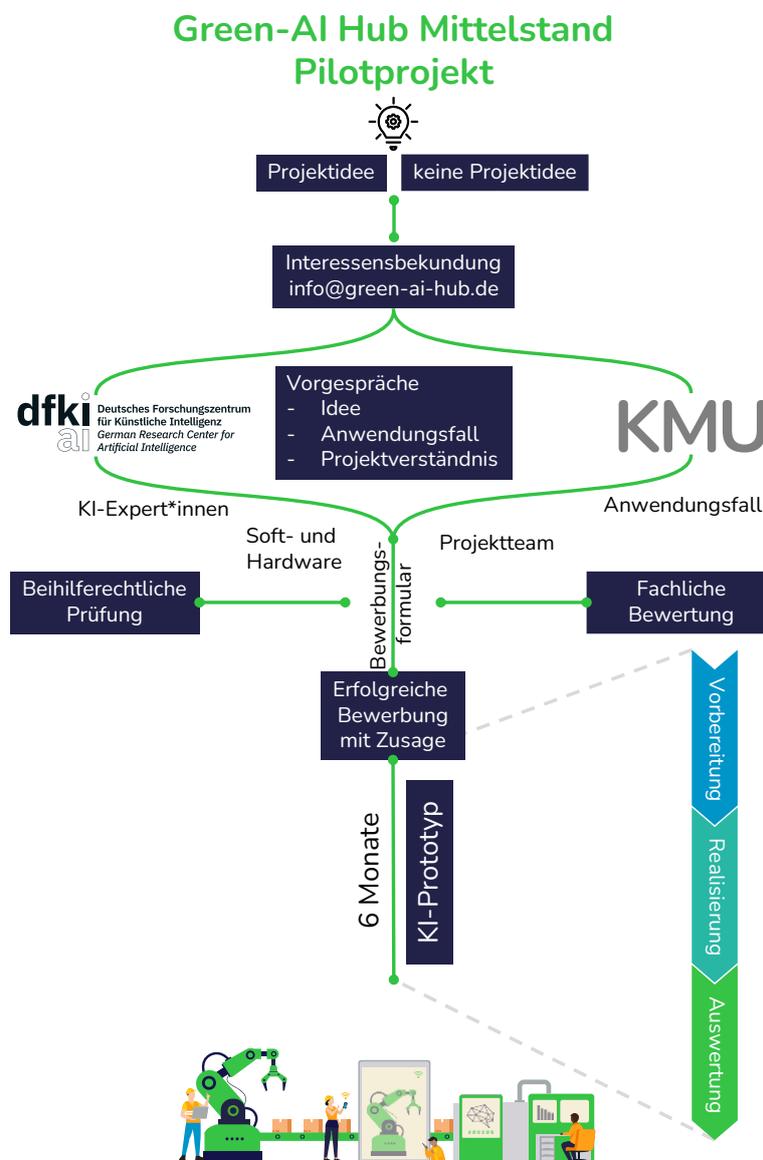
Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Green-AI Hub Mittelstand

KI für Ressourceneffizienz im Mittelstand

Wie erfolgt die Bewerbung?

Unkompliziert können sich KMU mit oder ohne einer ersten Projektidee durch das Formular auf der Website (<https://www.green-ai-hub.de/kontakt>) oder via Mail an info@green-ai-hub.de wenden. Danach führen wir mit dem KMU die Vorgespräche und begleiten den Bewerbungsprozess.



Eine KI-Initiative des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Koordiniert durch die



Zukunft
Umwelt
Gesellschaft